

# Bewerbungsbogen

zur Ausbildung in der Qualifikationsebene 2  
des feuerwehrtechnischen Dienstes  
**Brandmeisteranwärter\*in (w/m/d)**  
mit Qualifikation Notfallsanitäter\*in (w/m/d)



**Berufsfeuerwehr  
München**

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat  
Hauptabteilung IV – Branddirektion  
Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben  
Personalmanagement – VS 11  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München

Hiermit bewerbe ich mich um eine Einstellung als Brandmeisteranwärter\*in bei der Berufsfeuerwehr München **zum 1. Oktober 2022**. Die Hinweise zum Bewerbungsbogen auf der Seite 5 werden von mir beim Befüllen des Bewerbungsbogens beachtet.

## Angaben zu meiner Person:

Geschlecht:

weiblich

männlich

divers

keine Angabe

Nachname (ggf. Geburtsname)

Vorname(n)

Geburtsdatum (**nach** dem **01.10.1993**)

Geburtsort

Straße und Hausnummer

(Land), Postleitzahl und Ort

Festnetz-Telefon

Mobil-Telefon

E-Mail-Adresse

Staatsangehörigkeit

**Angaben zur Schulbildung:**

erfolgreicher Schulabschluss:

Abschlussjahr:

**Angaben zur Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter\*in:**

Dauer der Ausbildungszeit von:

bis:

Ort und Datum der Abschlussprüfung:

Nachweise über den Abschluss (Urkunde, Prüfungszeugnis, Abschlusszeugnis der Berufsfachschule) liegen der Bewerbung bei.

Ich befinde mich derzeit noch in Ausbildung, werde aber den erfolgreichen Abschluss zum Zeitpunkt der Einstellung vorweisen.

Das voraussichtliche Ausbildungsende ist am:

Als Nachweis liegt das Jahreszeugnis

des zweiten Ausbildungsjahres der Berufsfachschule der Bewerbung bei.

**Angaben zur Berufstätigkeit:**

Derzeit wird folgender Beruf ausgeübt:

Soldat\*innen auf Zeit; Verpflichtung auf  Jahre

Anspruch auf Eingliederungs-/Zulassungsschein besteht (i. d. R. ab SaZ 12)

Datum des frühest möglichen Austritts aus der Bundeswehr:

**sonstige Angaben:**

Körpergröße:

cm (mindestens 165 cm!)

**Führerschein Klasse B** vorhanden:

JA, zusätzliche Klassen:

derzeit NEIN, wird jedoch zum Zeitpunkt der Einstellung vorhanden sein

**Schwimmnachweis** vorhanden:

JA  derzeit NEIN, wird zum Zeitpunkt der Einstellung vorhanden sein.

Anforderung: Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze, bzw. gleich- oder höherwertige Leistungsnachweise; ausgestellt von einer berechtigten Prüfstelle.

**Sehschwäche:**

- NEIN       JA (folgende Sehschwäche ist bekannt; ohne und mit Korrektur:)

Hinweis:

Für die notwendige Sehleistung gilt die Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 300 HH entsprechend. Hierbei darf beispielsweise die unkorrigierte Sehschärfe 0,3/0,3 nicht unterschritten werden und eine Farbschwäche mit Anomaliequotient unter 0,5, eine Korrektur mit Brille über ± 3,0 dpt., ein Nystagmus oder Einschränkung des Gesichtsfeldes, des Stereosehens, des Kontrast- und Dämmerungssehens nicht bestehen.

**Tätowierungen und Körpermodifikationen:**

- Es liegen keine Tätowierungen oder Körpermodifikationen vor, die inhaltlich gegen Grundsätze einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung und der Verfassungstreue verstoßen, noch sexuelle, diskriminierende, rassistische, gewaltverherrlichende oder ähnliche Motive darstellen.

Vorhandene Tätowierungen und Körpermodifikationen sind im Nacken- und Kopfbereich sowie am unteren Drittel der Unterarme und an den Händen nicht sichtbar.

Vorhandene Körpermodifikationen schränken weder die körperliche Leistungsfähigkeit ein, noch beeinträchtigen die Bedienung und Funktionsfähigkeit von Dienstkleidung, persönlicher Schutzausrüstung oder feuerwehrtechnischem Gerät.

**Strafrechtliche Verurteilungen (freiwillige Angabe):**

- NEIN       JA (ggf. Zeitpunkt und Angaben zur Straftat)

**Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (freiwillige Angabe):**

- NEIN       JA, Grad der Behinderung  %

weitere Angaben (z. B. Kennzeichen, etc.):

Hinweis:

Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen als Bewerber\*in. Über Bewerbungen schwerbehinderter Menschen ist die Schwerbehindertenvertretung nach § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX unverzüglich und damit nach Eingang der Bewerbung zu unterrichten. Diese kann im Bedarfsfall die Bewerbung einsehen.

## Besonderheiten / Anmerkungen:

## Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Falsch oder unvollständig getätigte Angaben haben den Ausschluss vom Bewerbungsverfahren zur Folge bzw. können auch nach einer Einstellung zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses führen. Änderungen der getätigten Angaben werden von mir unverzüglich mitgeteilt.

Ich bin damit einverstanden, dass alle mit dem Einstellungsverfahren verbundenen Korrespondenzen auch per E-Mail durchgeführt werden können. Mir ist bekannt, dass ich keinen Anspruch auf eine Einstellung habe und die mit dem Einstellungsverfahren verbundenen Kosten (Porto, Reisekosten, Verdienstausschlag etc.) selbst zu tragen habe.

**Die Hinweise zum Bewerbungsbogen (Seite 5), die Datenschutzhinweise (Seiten 6 bis 8) sowie die Hinweise zu den Einstellungsvoraussetzungen für die Ausbildung zur/zum Brandmeister\*in habe ich zur Kenntnis genommen.**

Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber\*in

### Anlagen:

#### **Vollständiger und eigenhändig unterschriebener tabellarischer Lebenslauf**

Nachweise über erfolgreichen Abschluss der NotSan-Ausbildung bzw. Jahreszeugnis des zweiten Schuljahres der Berufsfachschule (siehe Seite 2)

ggf. notwendige Unterlagen zu ausländischen Qualifikationen (siehe Hinweise Seite 5)

---

### **Frage für statistische Zwecke**

Wie sind Sie auf die Ausbildung zur/zum Brandmeister\*in in unserem Hause aufmerksam geworden? (Mehrfachnennung möglich):

Facebook

Instagram

Twitter

LinkedIn

Internetseite [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

Familie / Freunde / Bekannte

Messe(n)

wenn ja, welche:

Sonstiges:



**Hinweise zum Bewerbungsbogen**  
zur Ausbildung in der Qualifikationsebene 2  
des feuerwehrtechnischen Dienstes  
**Brandmeisteranwärter\*in (w/m/d)**  
mit Qualifikation Notfallsanitäter\*in (w/m/d)

**Bewerbungsschluss**  
für die Einstellung zum 1. Oktober 2022  
**ist Mittwoch, der 15. Dezember 2021.**

Bitte heften Sie Ihren tabellarischen Lebenslauf an diesen Bewerbungsbogen (**beides bitte eigenhändig unterschreiben!**). Ferner fügen Sie bitte Fotos von vorhandenen Tätowierungen und Körpermodifikationen, Nachweise über die Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter\*in sowie bei ausländischen Qualifikationen die Anerkennungen und ggf. Übersetzungen und einen Deutschnachweis (mindestens Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) bei. Schicken Sie alle Unterlagen in einem Briefumschlag bitte an folgende Anschrift:

*Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat,  
Hauptabteilung IV – Branddirektion, Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben,  
Personalmanagement – VS 11, An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München*

Bitte schicken Sie derzeit keine weiteren Unterlagen, wie Fotos, Kopien, Folien, Schnellhefter oder der Gleichen mit, da wir aus organisatorischen Gründen keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken können. Nicht ausreichend frankierte Sendungen werden nicht angenommen. **Das Einreichen der Bewerbung per Fax oder als E-Mail (Attachment) ist leider nicht möglich.**

Bitte achten Sie darauf, dass der Bewerbungsbogen unterschrieben ist und alle Angaben richtig und vollständig sind. Unvollständige oder unleserliche Bewerbungen werden nicht bearbeitet.

Maßgeblich für die Wahrung dieser Frist ist der tatsächliche Eingang der Bewerbung bei der Berufsfeuerwehr München, **nicht** das Datum des Poststempels! Für besonders dringliche Bewerbungen steht Ihnen am Tag des Bewerbungsschlusses bis 24 Uhr der Sonderbriefkasten am Rathaus der Landeshauptstadt München (Marienplatz 8, 80331 München) zur Verfügung.

Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung wird diese von uns geprüft und Sie erhalten eine Eingangsbestätigung. Bitte beachten Sie, dass dies unter Umständen einige Wochen dauern kann. Wir bitten in dieser Zeit möglichst von Anfragen abzusehen.

Die gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst (u. a. die Erfüllung entsprechender Voraussetzungen nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 26.3, der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 300 HH sowie eines ausreichenden Masernschutzes) wird erst im Nachgang an eine erfolgreich durchlaufene Einstellungsprüfung durch den amtsärztlichen Dienst der Landeshauptstadt München geprüft.

Alle erforderlichen Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung sowie den Hinweisen zu den Einstellungsvoraussetzungen für die Ausbildung zur/ zum Brandmeister\*in (2. QE fwt. Dienst) auf der Internetseite: [bit.ly/QE2bfm](http://bit.ly/QE2bfm)

# **Datenschutzhinweise zur Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis im feuerwehrtechnischen Dienst bei der Landeshauptstadt München**

## **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Bewerber\*in über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

## **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat  
Hauptabteilung IV- Branddirektion  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
E-Mail: [bfm.bewerbung.ausbildung@muenchen.de](mailto:bfm.bewerbung.ausbildung@muenchen.de)  
Telefon: 089/2353-81100

## **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Sendlinger Str. 1  
80331 München  
E-Mail: [datenschutz@muenchen.de](mailto:datenschutz@muenchen.de)

## **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Landeshauptstadt München ausschließlich für Zwecke der Bewerbungsbearbeitung, gegebenenfalls des Auswahlverfahrens und gegebenenfalls der Stellenbesetzung genutzt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) bzw. c), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b) und Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Grundgesetz (GG), dem Bayerischen Beamtenengesetz (BayBG), dem Beamtenstatusgesetz (BeamStG), dem Leistungslaufbahngesetz (LlbG), der Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst (FachV-Fw) und der Feuerwehrdienstvorschrift 300 HH verarbeitet.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden innerhalb der Landeshauptstadt München und ihrer Eigenbetriebe nur an die Stellen weitergegeben, die bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend zu befassen sind.

Das Bewerbungs- bzw. Einstellungsverfahren erfolgt stets in Zusammenarbeit zwischen

- der dafür zuständigen Personalstelle und den Fachbereichen bei der Branddirektion der Landeshauptstadt München,
- der jeweiligen Fachabteilung der Referate der Landeshauptstadt München, insbesondere dem Gesundheitsreferat zur Durchführung medizinischer Untersuchungen,
- dem Prüfungsausschuss für den feuerwehrtechnischen Dienst in Bayern,
- der örtlichen Prüfungskommission und
- soweit gesetzlich vorgeschrieben der zuständigen Personal- und Schwerbehindertenvertretung.

Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen als Bewerber\*in. Über Bewerbungen schwerbehinderter Menschen ist die Schwerbehindertenvertretung gemäß § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX unmittelbar nach Eingang der Bewerbung zu unterrichten, es sei denn Sie lehnen ggf. die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung ausdrücklich ab. Geben Bewerber\*innen eine Schwerbehinderung mit einem Grad von mindestens 50 oder eine entsprechende Gleichstellung im Bewerbungsbogen an, können alle Bewerbungen im laufenden Stellenbesetzungsverfahren durch die zuständige Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

## **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Es ist nicht geplant Ihre Daten an ein Drittland zu übermitteln.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

### **a) Grundsätzliches**

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens für die Dauer von 6 Monaten gespeichert. Im Personalauswahlverfahren zur Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn werden aufgrund möglicher Teilnahmebeschränkungen nach Art. 22 Abs. 8 Satz 7 Leistungslaufbahngesetz (LbG) Ihre erfassten Daten für maximal 10 Jahre nach erstmaliger erfolgloser Teilnahme gespeichert.

Nach Ablauf der Aufbewahrung werden Ihre Daten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten.

### **b) Ausdehnung der Speicherdauer**

Bei einer erfolgreichen Bewerbung (Einstellung) werden Ihre personenbezogenen Daten nicht erneut erfasst, sondern zur weiteren Verwendung innerhalb der Personalverwaltung direkt aus den Bewerbungsunterlagen in die HR-Administrationssysteme (Rieger-Programm, paul@, Dienstplanmodul der Berufsfeuerwehr München, Fuhrpark- und Geräteverwaltung) der Landeshauptstadt München übermittelt.

## **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Da Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landeshauptstadt München ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **9. Angabe der Daten**

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für den etwaigen Abschluss einer beamtenrechtlichen Einstellung als abschließendes Ziel des Bewerbungsverfahrens ist die Erhebung personenbezogener Daten durch die Landeshauptstadt München unbedingt erforderlich. Sofern die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht hinreichend zur Verfügung gestellt werden, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

## **10. Sonderfall: Informationspflichten für den Fall der späteren Zweckänderung**

Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden personenbezogene Daten nicht erneut erfasst, sondern zur weiteren Verwendung innerhalb der Personalverwaltung direkt aus den Bewerbungsunterlagen in die städtischen HR-Administrationssysteme (Rieger-Programm, paul@, Dienstplanmodul der Berufsfeuerwehr München, Fuhrpark- und Geräteverwaltung) übermittelt (siehe hierzu auch Ziffer 7).